



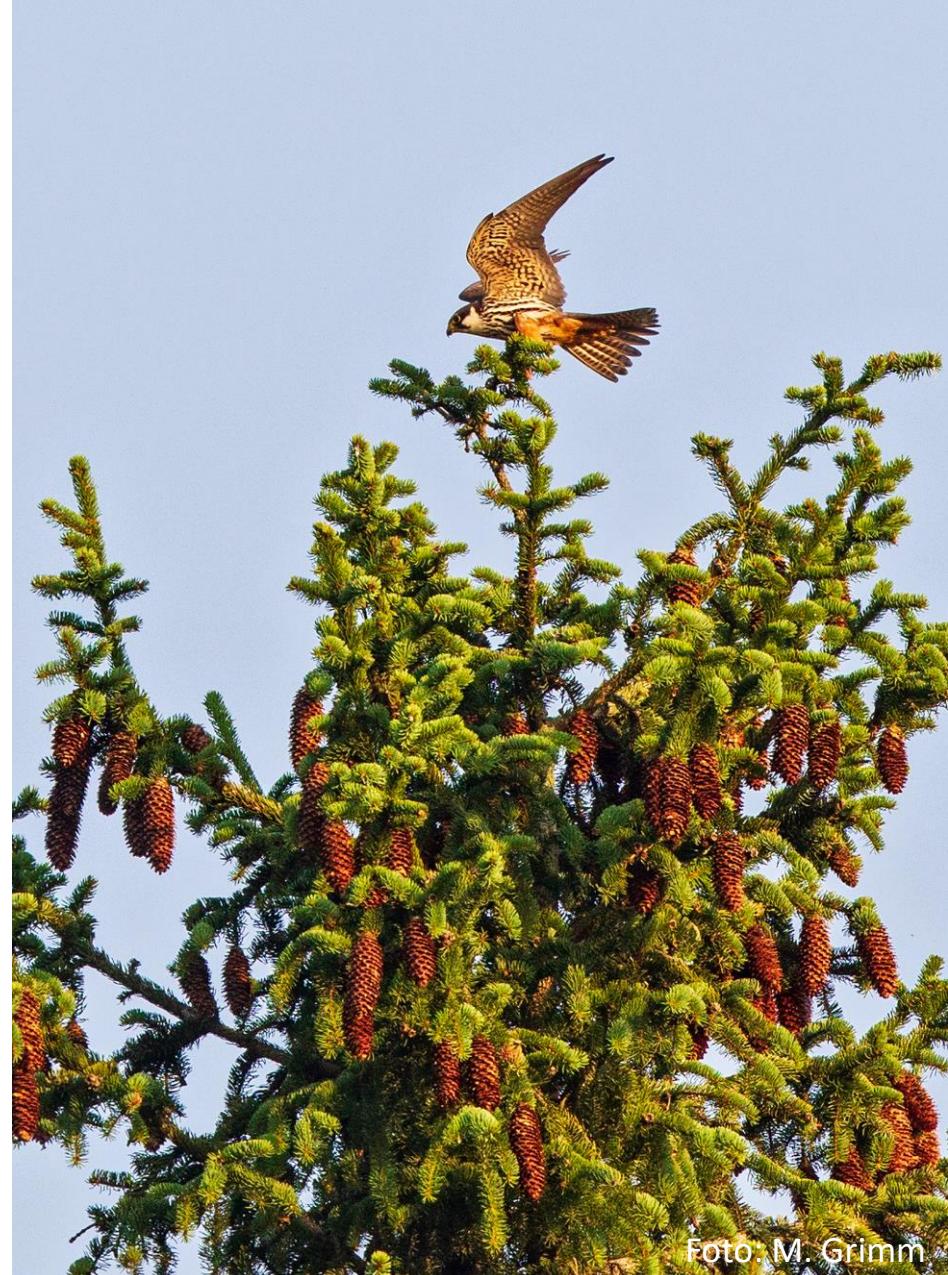
Vogelmonitoring in Deutschland

Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA)

Dr. Malte Busch

Gliederung

- Einführung
 - DDA
 - Was ist Monitoring?
 - Basisprogramme des Vogelmonitorings
- Wozu werden die Daten genutzt
 - Trendberechnung, Vogelschutzbericht, Indikatoren, Rote Liste
- Monitoring seltener Brutvögel (MsB)
 - Bundesweit und in NRW
 - Mitmachen!



Der DDA und seine Mitgliedsverbände



Dachorganisation der vogelkundlichen Fachverbände der Bundesländer

- gegründet 1970
 - derzeit 50 Angestellte
 - Fachpartner von BfN/BMU, EBCC,
Wetlands International...

Basis und Rückgrat des DDA: lokale, regionale und landesweite Verbände

- 52 Mitgliedsorganisationen
 - mit rund 11.000 Mitglieder:innen

Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring (VVV)



Zusammenarbeit zwischen
Fachverbänden und
Fachbehörden



DDA-Programme des Vogelmonitorings in Deutschland

- Strukturiertes, bundesweit einheitliches Monitoring
- Koordination durch den DDA
- Auf Ebene der Bundesländer umgesetzt durch Landeskoordinator:innen
(beim MsB vielfach durch Modulkoordinator:innen auf Landesebene)



R. Martin

Monitoring
häufiger
Brutvögel
(MhB)



C. Manning

Monitoring
seltener
Brutvögel
(MsB)



C. Manning

Monitoring
rastender
Wasservögel
(MrW)

Warum ist Monitoring wichtig?

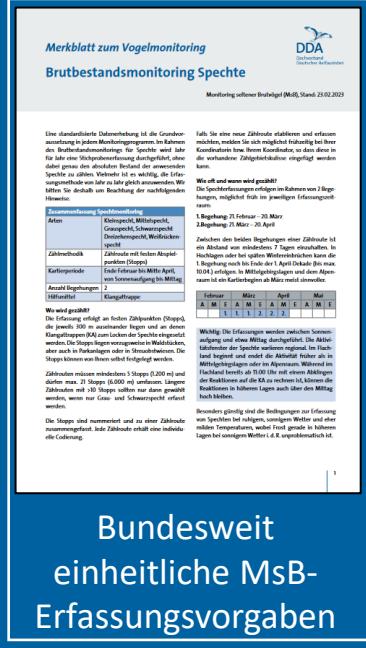
- Kontinuierliche Überwachung der Bestandsentwicklung der Brut- und Rastvogelarten
- Bundesweit einheitliche Erfassungsvorgaben (Standardisierung)
- Ermittlung von Bestandstrends
- Bestandsmonitoring sehr seltener oder stark konzentriert vorkommender Arten
- Zeitnah aktuelle Ergebnisse für **Vogelschutz und Naturschutz** bereit stellen



Monitoring ist nicht = Gesamtbestandserfassung!

Monitoring

- Wichtig ist, die Erfassungsmethode von Jahr zu Jahr gleich anzuwenden
- Denn: Monitoring beabsichtigt den Bestandstrend zu ermitteln und nicht zwangsläufig den exakten Umfang des eigentlichen Brutbestandes.
- Ziel: Jedes Jahr bei identischem Aufwand und Vorgehen einen „Anteil des Brutbestands“ ermitteln und so, über die jährlichen Veränderungen, die Bestandsentwicklung nachzuzeichnen!



**Merkblatt zum Vogelmonitoring
Brutbestandsmonitoring Spechte**

Monitoring seines Brutgebiet (MsB), Stand: 25.03.2023

Um standardisierte Datenerhebung ist die Grundvoraussetzung in jedem Monitoring. Das Merkblatt für die Jahre der Stichprobenerhebung durchgeführt, ohne dabei die Arbeitsschritte zu verzögern. Die Spechte zu zählen. Viele ist es wichtig, die Erfassungsmethode nicht zu ändern. Wie geht es weiter? Wir bitten Sie doch um eine Rückmeldung nachstehendem Hinweise:

Affen
Eisvogel, Mittelmeervogel,
Graspeck, Schwarzschnäbel,
Drossel, Weißstorch,
Specht

Zählmethode
Zählung mit jeder Abreise-
parade (Stopps)

Kürtagsperiode
Ende Februar bis Mitte April,
oder Sonnenuntergang bis Mitte
Mai

Anzahl Begehungen 2

Hilfsmittel
Klangaufnahme

Weitere Hinweise
Die Erfassung erfolgt an festen Zählpunkten (Stopps) die jeweils 300 m auseinander liegen und an denen Häufigkeit und Dichte der Vögel bestimmt werden. Die Stopps liegen vorzugsweise in Waldstrukturen, aber auch in anderen Lebensräumen wie Parks, Gärten, Wiesen und Feldern. Die Stopps können von Ihnen selbst festgelegt werden.

Zählabstand müssen mindestens 1 Stopps (1.200 m) und dürfen max. 3 Stopps (8.000 m) haben. Längere Zählabstände mit 3 Stopps sollten vermieden werden, wenn nur Grau- und Schwanenschreie erfasst werden.

Die Stopps sind momentan auf die eines Zählabstands zusammengefasst. Jede Zählrede erhält eine individuelle Lieferung.

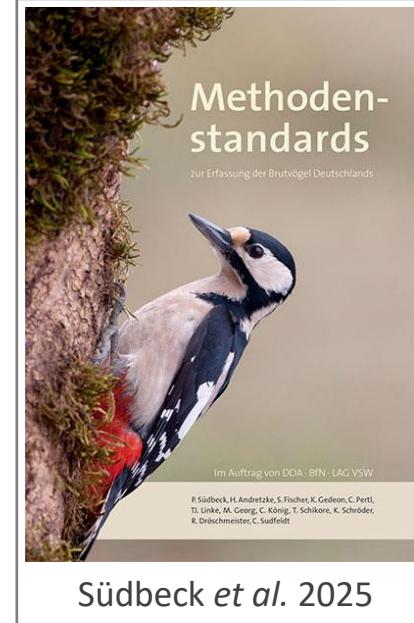
Wichtig! Die Erfassungen werden zwischen Sonnenuntergang und etwa Mittag durchgeführt. Der Frühling beginnt mit dem ersten Frühstück im Frühland begrenzt und endet die Brutzeit früher als in Südwäldern. Die Erfassungen sollten daher im Frühland bereits ab 05:00 Uhr mit einem Abstieg beginnen und am späten Nachmittag (ca. 14:00 Uhr) enden. Die Erfassungen im Mittelgebirgsgebiet und dem Alpenraum können später beginnen, da die Vögel dort erst später beginnen mit dem Fortpflanzungsversuch.

Besonders wichtig ist die Herangehensweise zur Erfassung. Vögel verbergen sich in dichten Büschen und Bäumen bei nüchternen, warmen Wetter und eher milden Temperaturen, wobei Frost gerade in kalten Tagen bei kaltem Wetter z.B. im Ergebnis keinen Einfluss hat.

Bundesweit einheitliche MsB-Erfassungsvorgaben

Klassische Revierkartierung

- Erfassung aller Reviere/Brutpaare in einem abgegrenzten Gebiet
- Aufwand entsprechend höher als für Trendmonitoring (jeweils mehrfache Bestätigung von Reviervögeln etc.)
- Oft alle Vogelarten eines Lebensraumtyps im Fokus (6-8 Begehungen)



→ Es ist wichtig, diesen Gedanken zu verinnerlichen und mit einer entsprechenden Herangehensweise zu kartieren!

Unstrukturiertes „Monitoring“: ornitho.de

Malte Busch  busch@dda-web.de

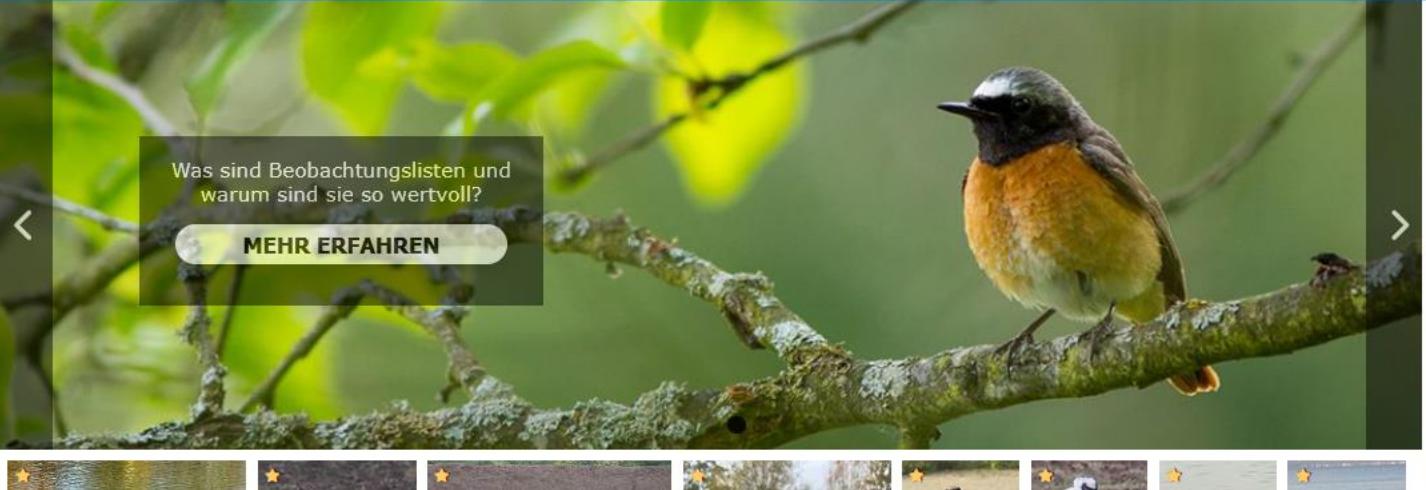
 IHRE MEINUNG ZÄHLT!

fr de en

BEOBACHTUNGEN MELDEN

Was sind Beobachtungslisten und warum sind sie so wertvoll?
MEHR ERFAHREN




Unna (NW, UN), Freitag, 31. Oktober 2025
Dreiviertelmond (9 Tage)
auf um 15h08, unter um 0h11

Sonne: auf um 07h22, unter um 17h03
Tag: beginnt 06h47 und endet um 17h38

neue ZEISS SFL.
male
ualität.
nales
cht.


Bis zu
30% leichter
als vergleichbare
Wettbewerber

Nachrichten



Statusbericht „Vögel in Deutschland: Bestands situation 2025“ veröffentlicht

eingestellt von Christopher König Dienstag, 28. Oktober 2025, 13:15

tipnews

Zuletzt zugeflogen

[Neue Beobachtungen] [Beobachtungen der letzten Tage]

Donnerstag, 30. Oktober 2025

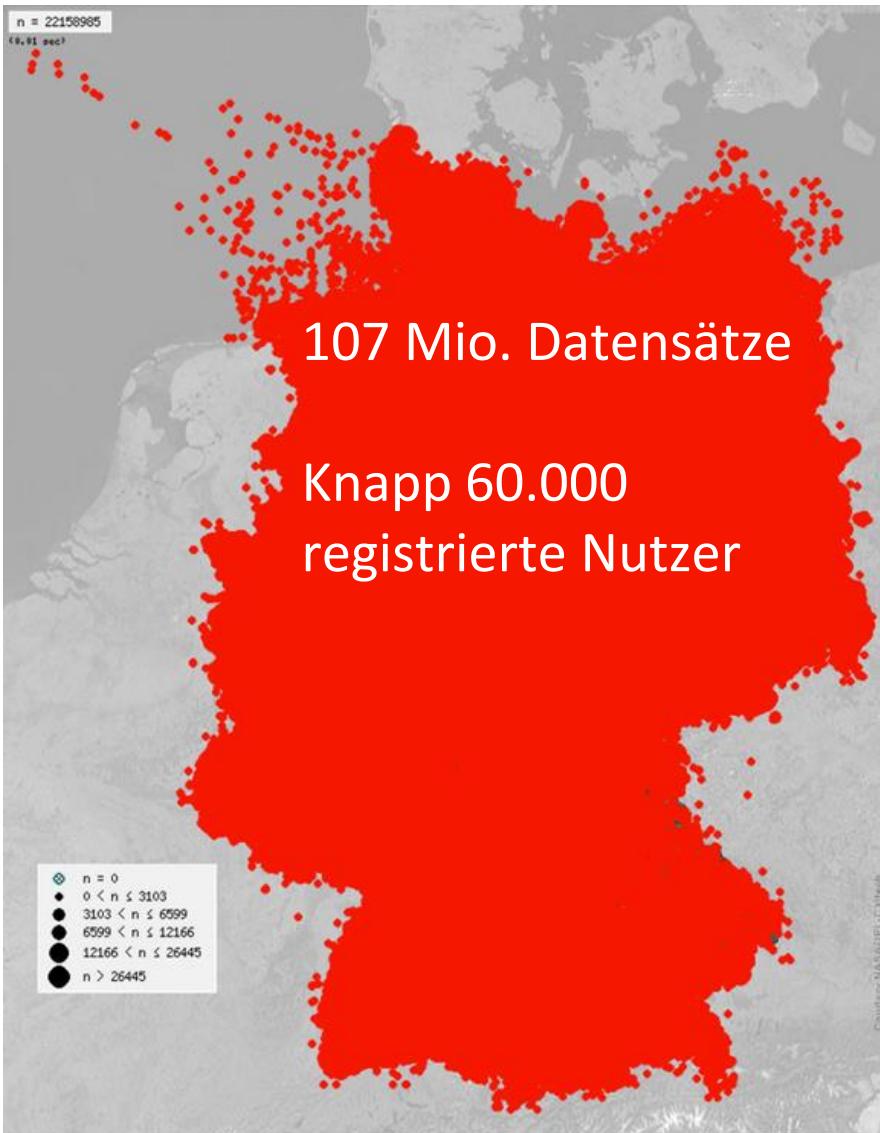
Gö.-Nikolausberg [4425_2_29n] / Göttingen (NI, GÖ)

1 Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

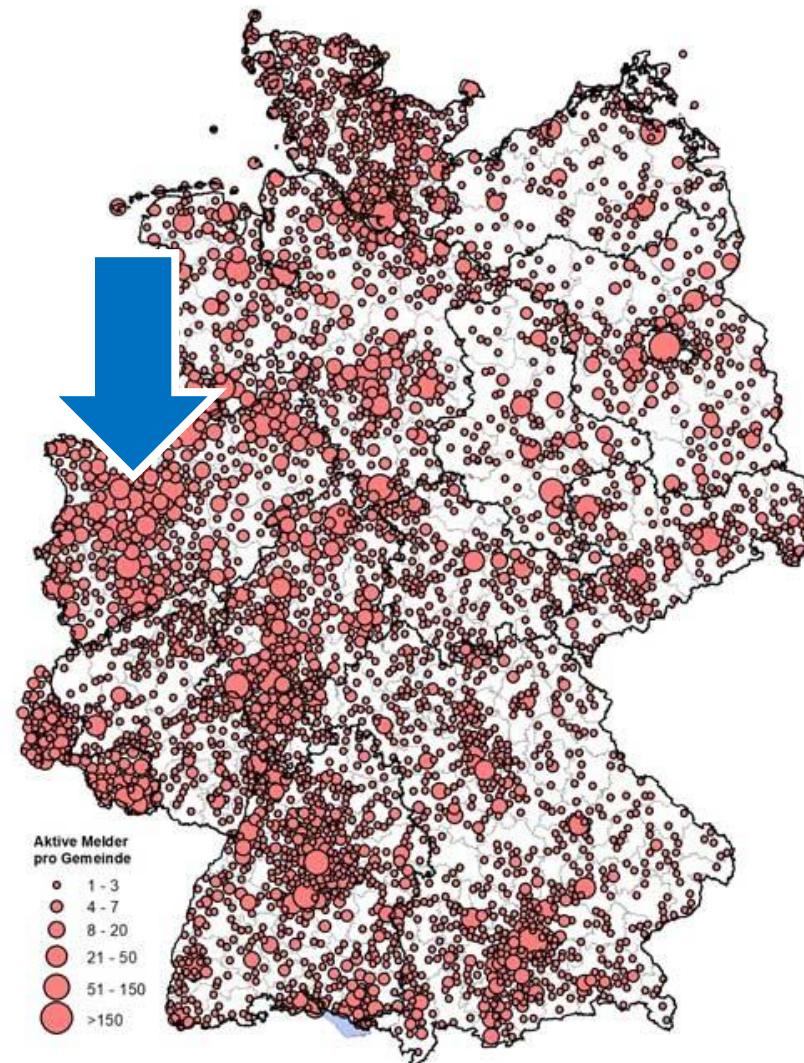
[Martin Göpfert]

Wie geht es den Vögeln in Deutschland? Welche Arten nehmen zu, welche verschwinden? Der neue Bericht „Vögel in Deutschland – Bestands situation 2025“ stellt die Bestandsveränderungen von insgesamt 304 in Deutschland brütenden und 125 rastenden Vogelarten vor.

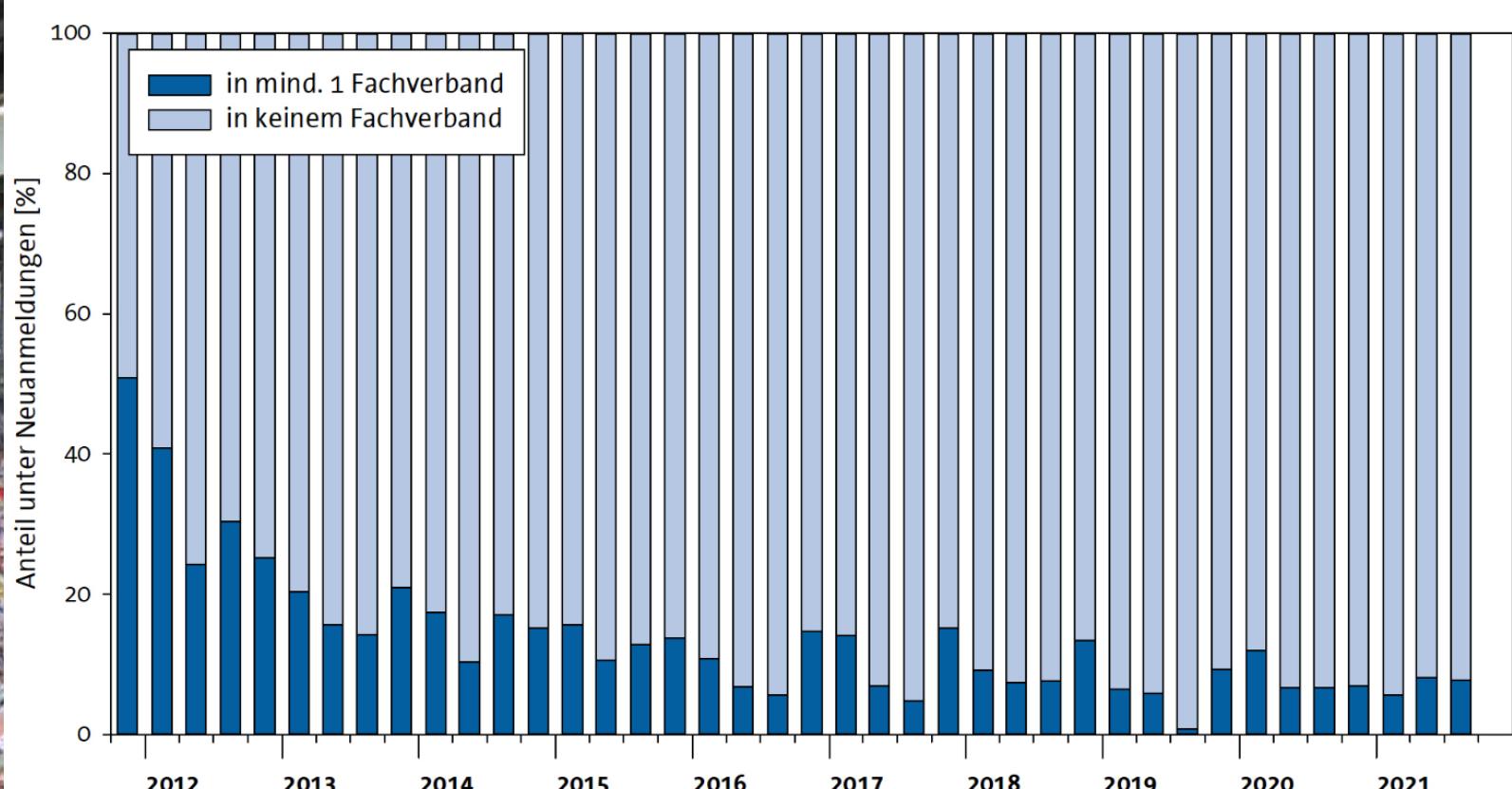
Unstrukturiertes „Monitoring“: *ornitho.de*



Verteilung der MelderInnen



Wer ist bei Ornitho aktiv?



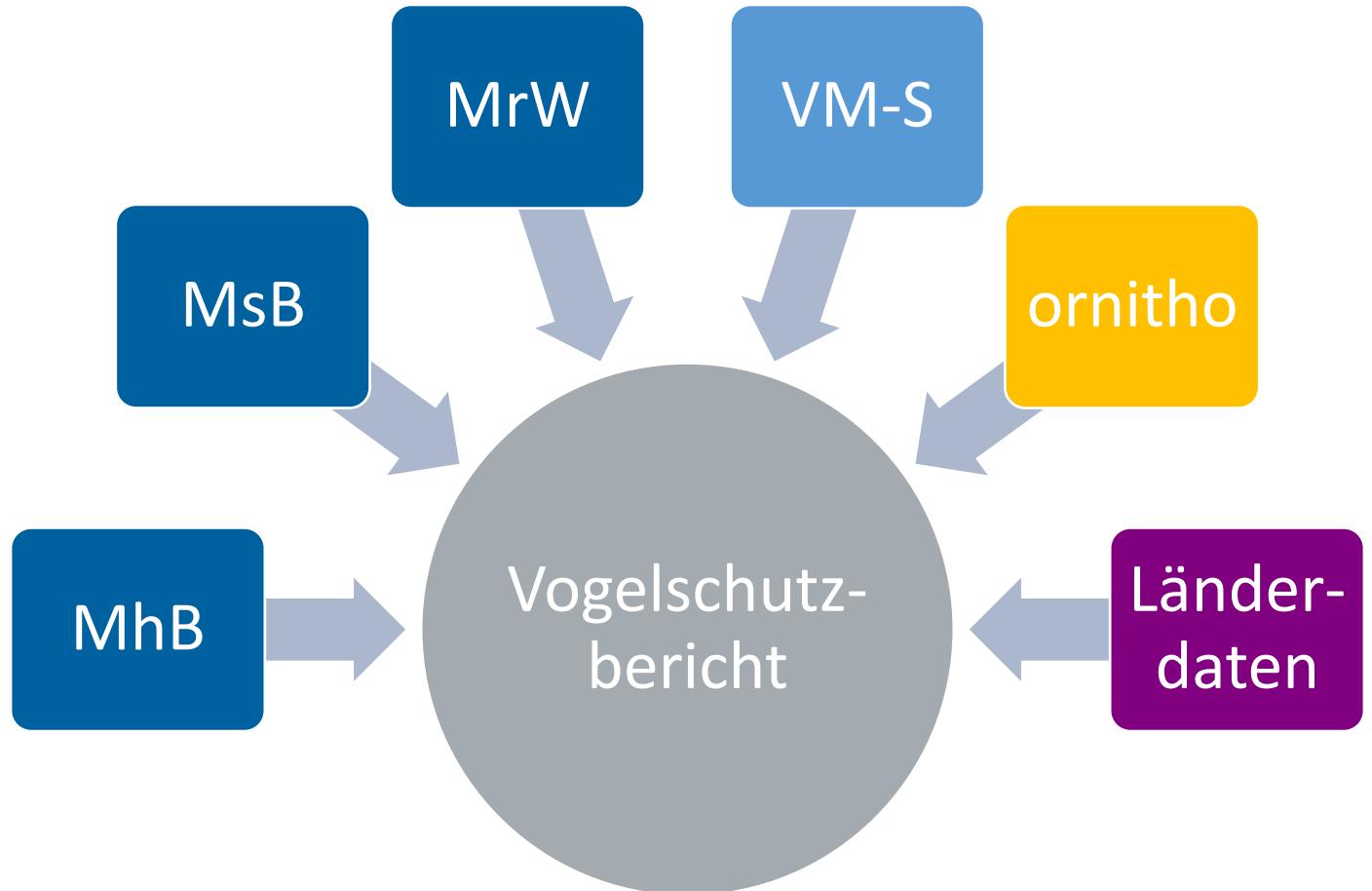
Wozu werden die Daten genutzt?



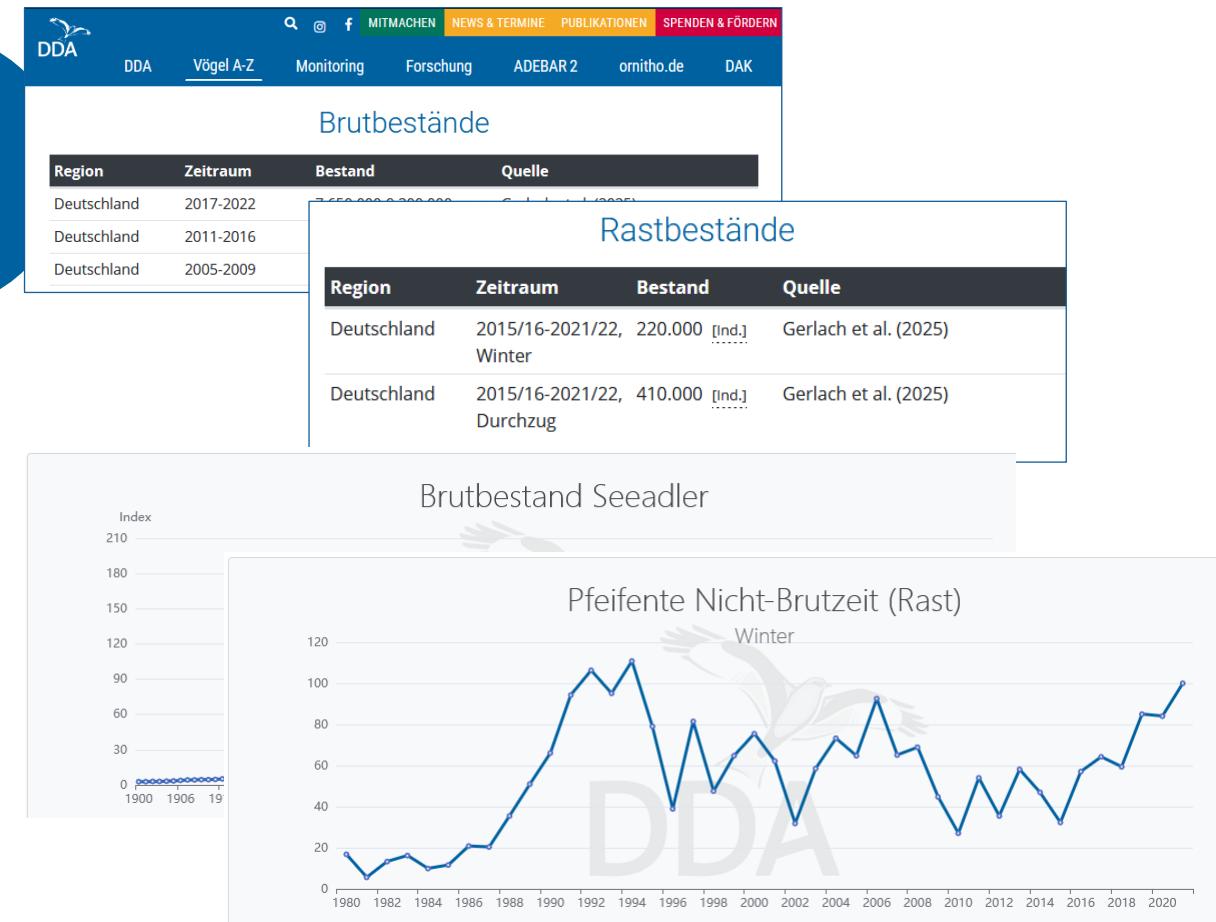
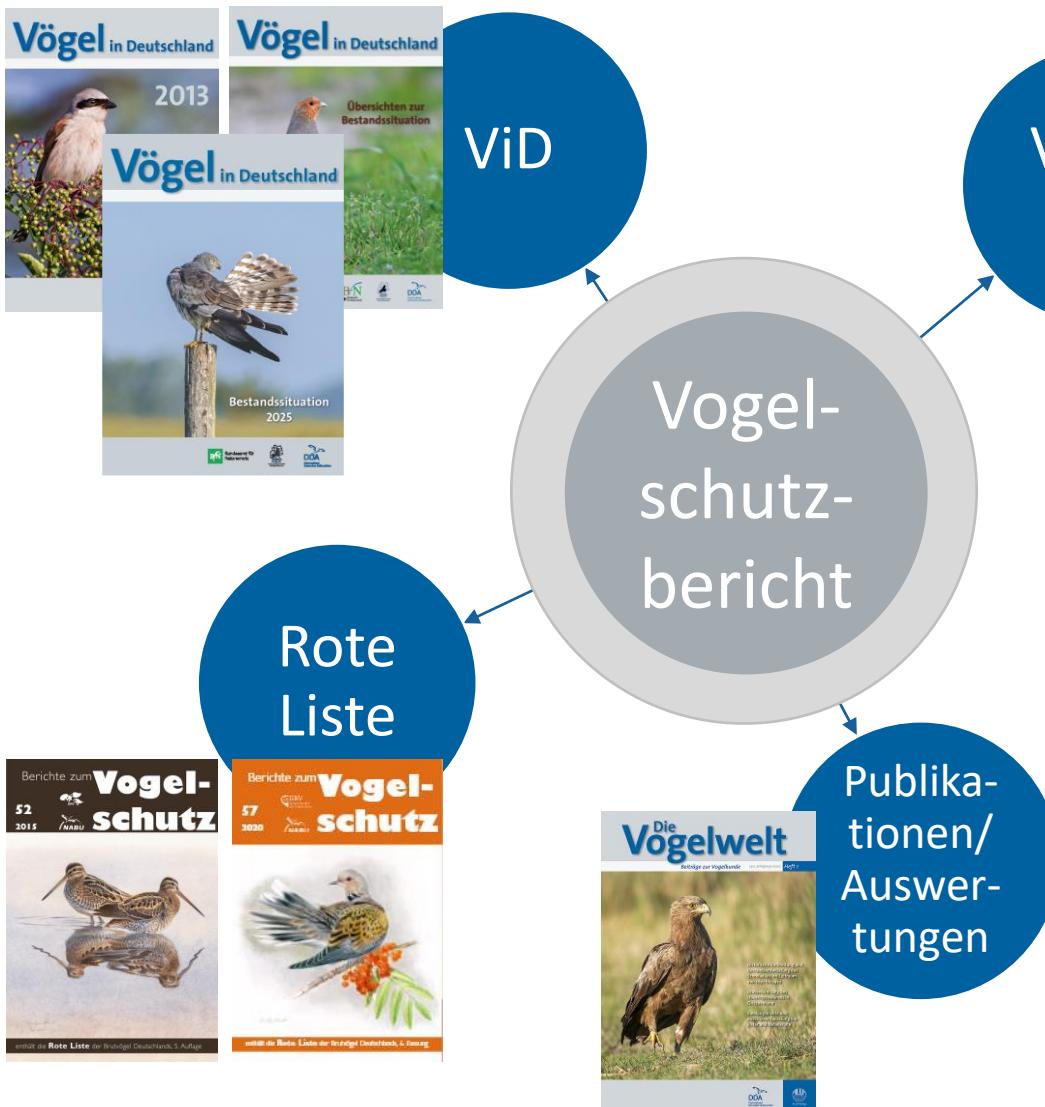
Foto: M. Gläsel

Aktuelles Beispiel: Vogelschutzbericht

- Alle 6 Jahre muss Deutschland Vogeldataen an den EU übermitteln
- Kontext: Art. 12 EU-VSchRL
- Berichtet werden müssen:
 - Bestände
 - Trend
 - Verbreitungsänderungen
 - Beeinträchtigungen und Gefährdungen
 - Maßnahme
- Monitoringdaten hier zentral!

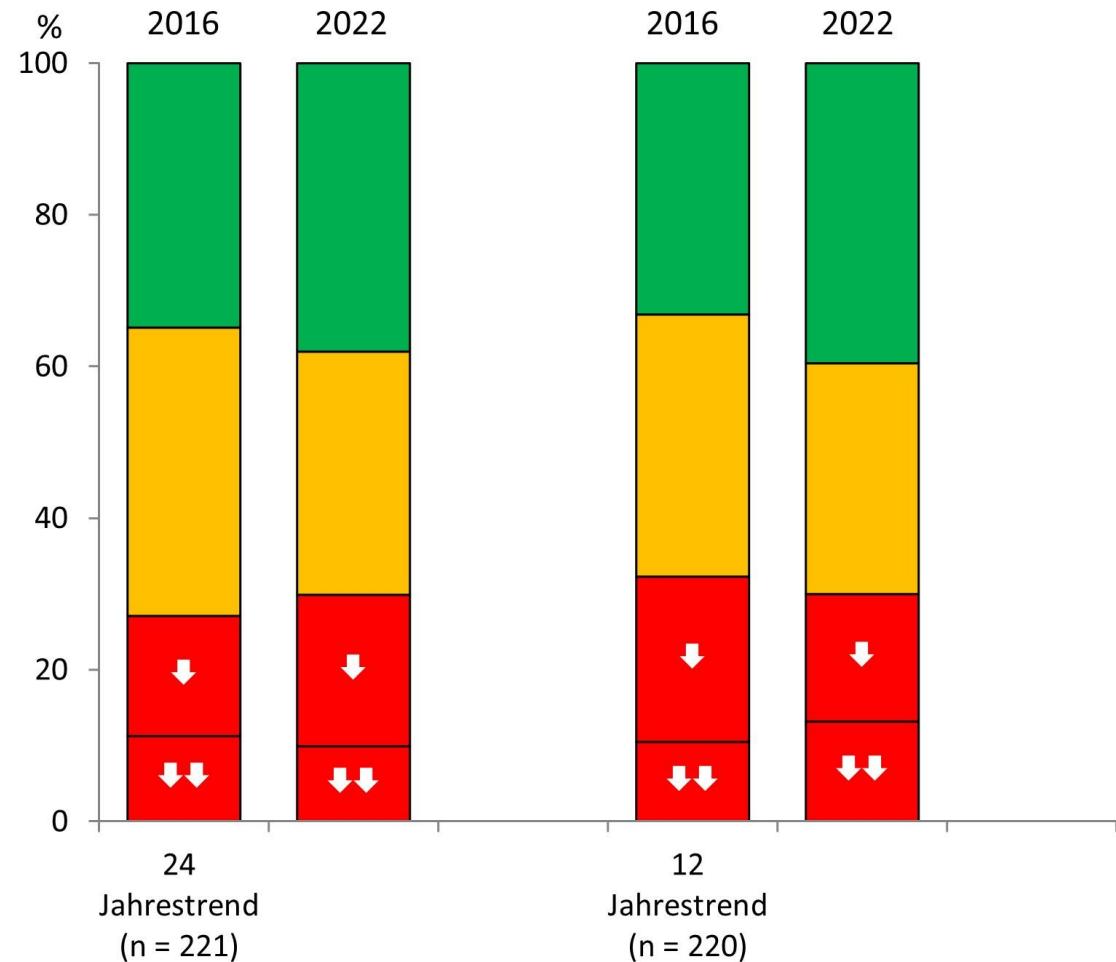


Monitoringprogramme und Vogelschutzbericht



Monitoringprogramme und Vogelschutzbericht

- Anteil Arten mit stabilen Trends ist über beide Zeiträume hinweg geringer geworden
- Über 24 Jahre ist der Anteil sowohl der Zu- als auch der Abnahmen gestiegen
- Über 12 Jahre gibt es mehr Arten mit zunehmenden Trends und weniger mit abnehmender Bestandsentwicklung, aber der Anteil der starken Abnahmen hat zugenommen





Exkurs:
Monitoring seltener Brutvögel (MsB)

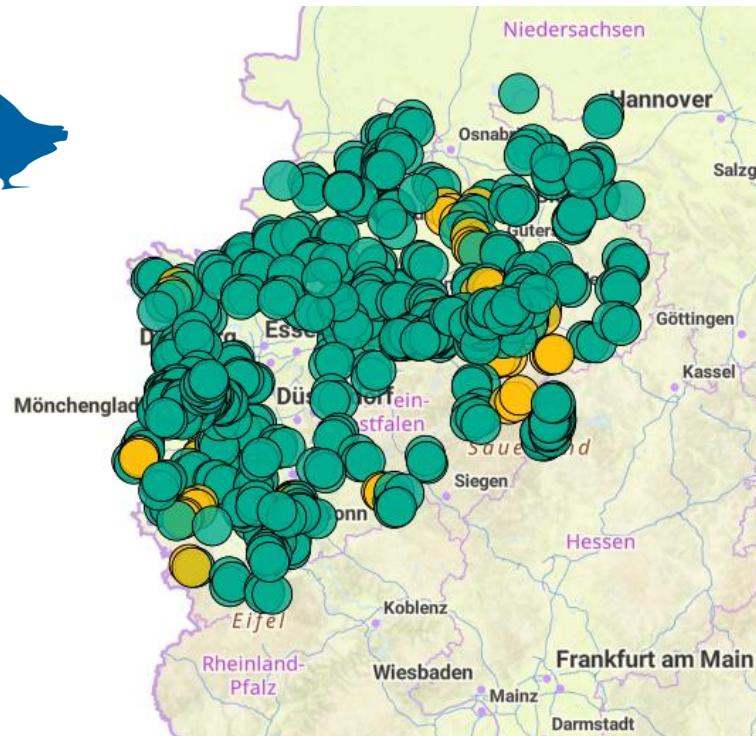
Status quo:

- 2017: gemeinsame Entscheidung zur Neuausrichtung des MsB
- 2019: ersten 3 Module in *ornitho.de* implementiert
- Seit 2020: MsB-Module auch via App *NaturaList* verfügbar
- Inzwischen 17 Module fachlich erarbeitet und technisch umgesetzt
- Über 14.000 Erfassungseinheiten bisher abgegrenzt und online verfügbar
- Alle relevanten Erfassungsansätze technisch umgesetzt!
- Gut auch für Monitoring-Einsteiger geeignet!

	Spechte (6 Arten) → 2 Begehungen → definierte Stopps	<input checked="" type="checkbox"/>		Graureiher → 1 Begehung → Nesterzählung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wendehals → 1 Begehung → definierte Stopps	<input checked="" type="checkbox"/>		Saatkrähe → 1 Begehung → Nesterzählung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Zaunammer → 1 Begehung → definierte Stopps			Uferschwalbe → 1 Begehung → Röhrenzählung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Kleineulen (2 Arten) → 2 Begehungen → definierte Stopps	<input checked="" type="checkbox"/>		Kormoran → 1 Begehung → Nesterzählung	
	Rebhuhn → 1 Begehung → Linientransekt	<input checked="" type="checkbox"/>		Möwen & Seeschwalben (16 Arten) → 1 Begehung → Paarzählung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wiesenlimikolen (5 Arten) → 3 Begehungen → Zählgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>		Bienenfresser → 1 Begehung → Zählung beflogener Brutröhren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wachtelkönig → 2 Begehungen → Zählgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>		Binnengewässerarten (39 Arten) → 3 Begehungen → Zählgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ziegenmelker → 2 Begehungen → Linientransekt	<input checked="" type="checkbox"/>		Röhrichtbrüter (19 Arten) → 3 Begehungen → Linientransekt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Greifvögel (18 Arten) → mindestens 2 Begehungen → Probeflächen	<input checked="" type="checkbox"/>			

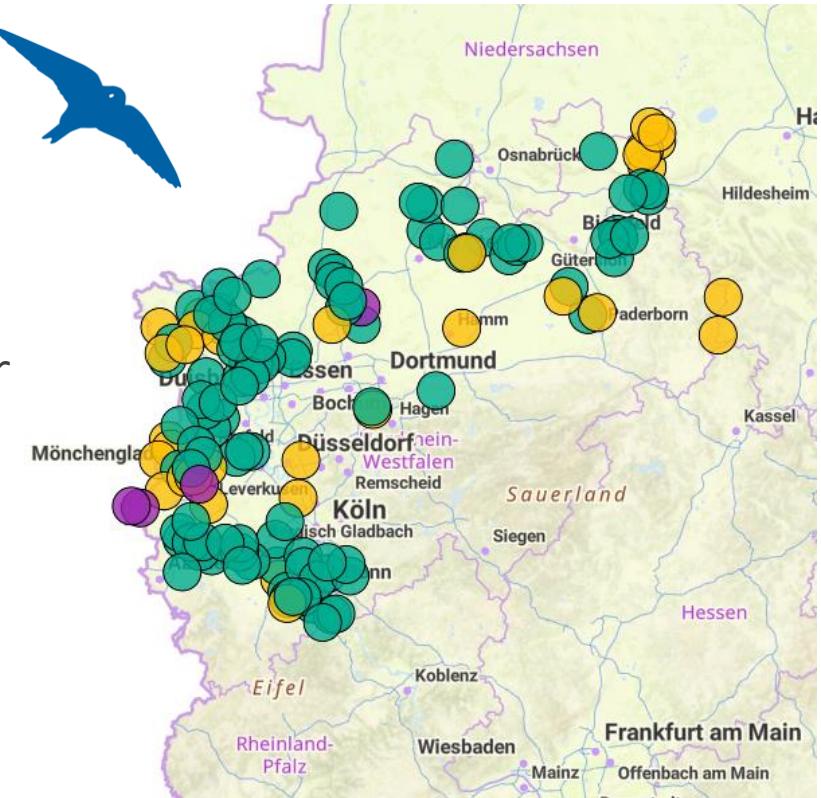
Rebhuhn-Modul

- 646 Zählrouten, davon 597 vergeben
- Datenrücklauf 2025 für 501 Routen
→ 593 Balzreviere erfasst!



Uferschwalben-Modul

- 140 Zählgebiet, davon 103 vergeben
- Datenrücklauf 2025 für 68 Zählgebiete
→ 8.603 intakte Brutröhren gezählt!



 = vergeben

 = vakant

 = reserviert



MsB-Erfassungsmodul

Brutbes



Uferschwalben (*Riparia riparia*)
Foto: Ralf Kostowski

Feedback

Datenrücklauf

Die Karte zeigt für das ausgewählte Jahr, wo bereits Daten eingegeben wurden.

2025



Aktuell 449 Gebiete mit Daten in 2025.

Saisonberichte

Saison 2025

Saison 2024

Saison 2023

Materialien

Wie wird gezählt?

Hierzu haben wir für Sie ein Methodenmerkblatt zusammengestellt

Methodenmerkblatt

Dateneingabe in ornitho.de

Wie die Dateneingabe über ornitho.de funktioniert, erfahren Sie in der Anleitung

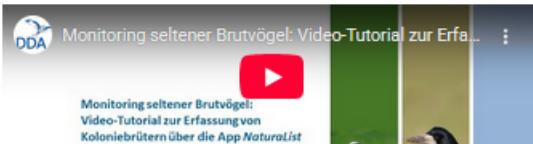
Anleitung ornitho.de

Dateneingabe in NaturaList

Wie die Dateneingabe über NaturaList funktioniert, erfahren Sie in der Anleitung

Anleitung NaturaList

Video-Tutorial zur Erfassung über die App NaturaList



Video

Mitmachbörse

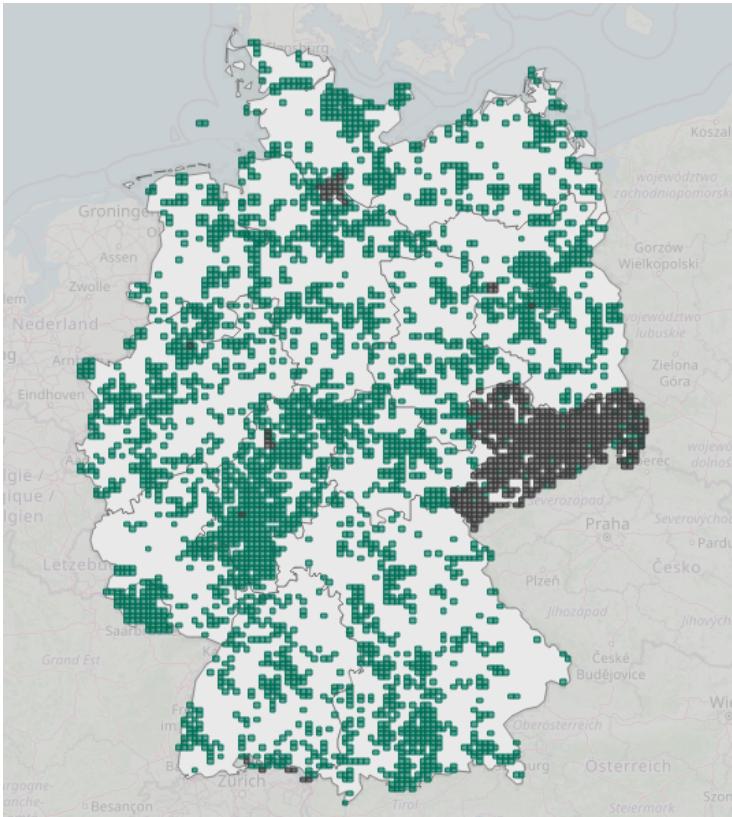
Bitte überprüfen Sie in den Anforderungen, ob Sie die erforderlichen Kenntnisse für die Teilnahme im Modul besitzen. Falls Sie dies tun, haben wir für das Modul eine **Mitmachbörse** vorbereitet, in der Sie die Flächen finden. Die Kulissen der Erfassungseinheiten im MsB sind nicht starr vorgegeben. Sollte in Ihrer Umgebung also keine bereits etablierte Fläche frei sein, kann gern eine neue Erfassungseinheit für Sie angelegt werden. Bitte kontaktieren Sie dazu die [Ansprechperson in Ihrem Bundesland](#).

[zur Mitmachbörse](#)

Sollte in Ihrem Bundesland kein Kontakt genannt sein,
wenden Sie sich bitte an msb@dda-web.de.

Düsseldorf, 22. November 2025

ADEBAR 2





Unser Dank gilt allen
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern im Rahmen
des Vogelmonitorings
für ihr großes
Engagement!

